

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 31

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Armon Planta

## Weisst du es?

### DORT

in praller Sonnenglut  
im platzenden Stadion  
Tausende  
und Abertausende  
junger  
verzückter  
Rock-Fans

Kopflös  
wiegen sie sich  
hochgestreckt  
die geschlossenen Hände  
im rauhen Rhythmus  
zweier heiserer  
sich verrenkender  
Schreier  
begleitet  
von einer phallisch  
zustossenden Gitarre  
meisterhaft  
alles dosiert und verstärkt  
vom kühl kalkulierenden Mixer

### HIER

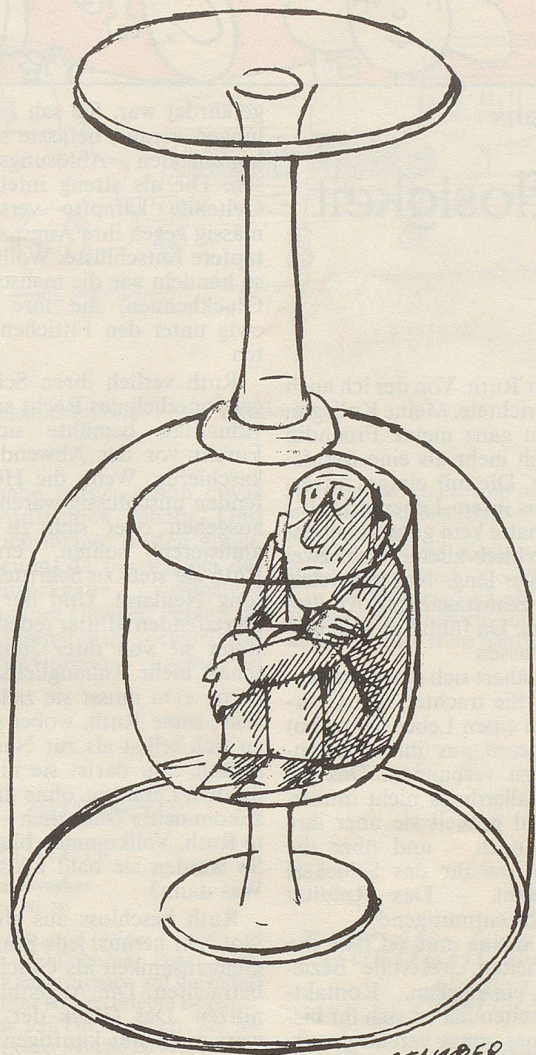
wir – ein paar Alte  
als letzte Tropfen  
einer verflochtenen Gemeinschaft

In hohlen Kirchen  
ergeht über uns  
einschläfernd  
das erstarrte Wort Gottes

### WIE SOLL DAS ENDEN?

Weisst du es?  
Ich weiss es nicht

Diese Gedanken beziehen sich auf ein in der Tagesschau vom 17. Juli gezeigtes Monsterkonzert im Stadion St. Jakob in Basel.



Hans Weigel

## Raketenreaktion

Die Genfer Verhandlungen über die Reduktion der Mittelstrecken-Raketen machten zügige Fortschritte. Schon im Herbst 1986 war ein Übereinkommen darüber erzielt worden, dass die Mehrfachsprengköpfe als Mehrfachsprengköpfe gezählt werden sollten und dass der NATO-Doppelbeschluss erst in Kraft treten werde, wenn er von den Parlamenten Griechenlands, der Türkei und der Niederlande ratifiziert sein werde.

Da demnach das Mittelstrecken-Raketen-Reduktions-Abkommen bald unterschriftsreif sein würde, begannen in Bad Gleichenberg (Steiermark) Verhandlungen über die Frage, ob als nächster Verhandlungsgegenstand die Reduktion der Langstrecken-Raketen oder die Reduk-

tion der Kurzstrecken-Raketen drankommen sollte. Man versprach sich eine Einigung bis spätestens Herbst 1989.

Diese Voraussage war allerdings zu optimistisch, denn erst im Herbst 1991 erfolgte die Einigung: es wurde mit den Verhandlungen über die Reduktion der Kurzstrecken-Raketen begonnen. Im Herbst 1992 begann die Kurzstrecken-Raketen-Reduktions-Konferenz in Bukarest. Sie kam überraschend schnell vorwärts, hatte schon im Frühjahr 1995 erste greifbare Resultate aufzuweisen, was aber leider vergeblich war, da die Menschheit im Sommer 1995 durch die Explosionen von Langstrecken-Raketen ausgerottet wurde.